

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der
Sekundarstufe I - Modul 2

17. bis 18. Dezember 2021 (Fr.-Sa.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg



Einladung

Konflikte sind auch in Schulen nicht abzuschaffen. Sie gehören zum Leben dazu. Die eigentliche Herausforderung besteht jedoch im Umgang mit Konflikten. Es geht um eine neue Streitkultur. Dafür ist das Streitschlichter-Programm (Mediation in der Schule) ein erprobter Ansatz, den in Konflikten zu beobachtenden Kreis von Gewalt und Gegengewalt zu unterbrechen und Wege aus dem Konflikt zu zeigen. Ziel ist eine neue Kultur für den Umgang mit Konflikten in der Schule.

Ziel der Basisqualifikation nach dem Bensberger Mediations-Modell ist es, zu lernen,

- im Unterricht und im Schulleben Erfahrungsfelder für die Entfaltung von Sozialkompetenz bereitzustellen,
- nach einem bestimmten Vermittlungsverfahren Konflikte zu lösen,
- Schülerinnen und Schüler so ausbilden zu können, dass diese selbst vermitteln können (Peer-Mediation).

Diese Anliegen werden in drei Modulen verwirklicht.

- Modul 1: Anders streiten
- Modul 2: Streit schlichten
- Modul 3: Streitschlichtung durchführen

Die Module bauen aufeinander auf. Zwischen den einzelnen Workshops werden die Erfahrungen in der Praxis erprobt und im folgenden Modul besprochen.

Die Veranstaltung setzt die Teilnahme am ersten Modul voraus.

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein.

Andreas Würbel
Akademiereferent

Programm

Konzept

Zum Leitbild des Bensberger Mediations-Modells gehört die Vermittlung verschiedener Werte, insbesondere das Zulassen des Andersseins und von Unterschieden. Diese Haltung nimmt auch die Forderung der Vereinten Nationen auf, in einem inklusiven Schulsystem die Heterogenität der Gruppe zu wahren und jeden Einzelnen wertzuschätzen. Die Individualität eines und einer jeden wird besonders im Konflikt zugelassen und Raum gegeben.

Einzigartig sind die zwei identischen Säulen, auf denen das Bensberger Mediations-Modell aufgebaut ist, die der Intervention und die der Prävention:

- Die Säule der Intervention greift sofort im konkreten Streitfall. Gemeint ist damit das klassische Konfliktgespräch, aber auch die im BMM entwickelte „Erst-Hilfe im Streit“, eine Kurzintervention in der „heißen Phase“ des Konfliktes zum Beispiel auf dem Pausenhof. Mit dem „Hosentaschenbuch“ lernen die Kinder und Jugendlichen, eigenständig, ohne Vermittlerin bzw. Vermittler, den Konflikt zu lösen.
- Die Säule der Prävention ist das Klassenprogramm „Anders streiten lernen“ mit besonders nachhaltiger Wirkung. Hierbei erwerben die Kinder und Jugendlichen die notwendigen Schritte und Rituale für den Ernstfall. Diese Struktur schafft eine positive Haltung und Vertrauen zum und im Konflikt.

Die Zielübung „Anders streiten“, die im Klassenverband vorbereitet wird, rundet das Klassenprogramm für die Klassen 5 bis 7 ab.

Das gesamte Konfliktgespräch wird durch Lehrkräfte in diesem Training entwickelt und in Rollenspielen eingeübt. Dafür stehen feste Strukturen zur Verfügung, die eigenständiges, selbstverantwortliches und gewaltfreies Handeln (der Schüler) ermöglichen. Die Lehrerinnen und Lehrer lernen schlichten.

Erprobte Strategien für die Einführung in der Schule sorgen dafür, dass Streitschlichtung in der Schule keine Eintagsfliege bleibt. „Handwerkszeug“ zur Einführung bzw. zur Weiterführung in bestehenden Systemen bilden einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieses Kurses.



Themen

- Austausch von Erfahrungen aus der eigenen Praxis
- Merkmale und Gelingensbedingungen von Schulmediation
- Kennenlernen und Anwenden des Leitfadens für ein mediatives Konfliktgespräch. Konfliktgespräch im Rollenspiel, Schritte 1 und 2
- Entwicklung von Konflikt- und Sozialkompetenz durch „Anders streiten“, Bausteine 1 bis 5 mit dem Hosentaschenbuch
- Konfliktintervention „Erst-Hilfe“, Schritte 1 bis 6
- Implementierung des Bensberger Mediations-Modells in der Schule
- Entwicklung von nonverbaler Kommunikation: Gefühle wahrnehmen und verbalisieren lernen
- Individuelle Beratung
- Ausbildungswege im Bensberger Mediations-Modell

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter an weiterführenden Schulen

Veranstaltungsdauer

Freitag, 17. Dezember 2021,
15.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 18. Dezember 2021,
9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück
13.00 Uhr Mittagessen
18.00 Uhr Abendessen

Kaffee- und Teepausen nach Vereinbarung

Referentinnen

- Sabine Esser, BMM-Trainerin, Lehrerin an der Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich, Erfstadt



- Elisabeth Mölders, Mediatorin und Schulmediatorin BM, Trainerin für den No Blame Approach, BMM-Trainerin, Gymnasiallehrerin, Düren



Weitere Workshopangebote

17. bis 18. September 2021 (Fr.-Sa.)

Die andere Gewalt

Mobbing in der Schule - Ursachen, Mechanismen, Handlungsstrategien - Aufbaumodul
Ort: Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dazu weitere Hinweise per E-Mail oder Post.

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 210,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü bzw. Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;

- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 195,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschrift-

verfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 8 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.